

Maschinen-Richtlinie anwenden?

- Warum? -

"Warum sollte ein Maschinenhersteller eigentlich die Maschinen-Richtlinie einhalten? Warum sollte das einen Maschinenbetreiber überhaupt interessieren?" Haben Sie sich das auch schon einmal gefragt?

"Das ist doch alles nur Eurokratie. In der Praxis werden doch ganz andere Dinge benötigt. Die Maschinen-Richtlinie kostet nur unnötig Geld und besser werden die Maschinen dadurch auch nicht." Haben Sie das auch schon einmal gehört oder gedacht?

Ist das eigentlich tatsächlich so? Kann es sein, dass diese Sichtweise nur an der Unkenntnis der Materie liegt? Sieht die Praxis vielleicht ganz anders aus? Kann mir die Maschinenrichtlinie bei meiner Arbeit vielleicht sogar helfen?

Fünf Gründe warum Hersteller und Betreiber auf die korrekte Anwendung der Maschinen-Richtlinie achten sollten!

Die Maschinen-Richtlinie

➤ muss man anwenden!

Die Maschinen-Richtlinie ist ein "europäisches Gesetz". Ihre Anwendung ist in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft vorgeschrieben. Die Nichteinhaltung hat Folgen, z.B. Ahndung durch Marktaufsichts- und Arbeitsschutzbehörden (im schlimmsten Fall Verkaufsverbot), Beanstandung des Käufers und sogar strafrechtliche Maßnahmen, wenn dadurch eine Person zu Schaden kommt.

➤ ist der Schlüssel zum Binnenmarkt

Die Maschinen-Richtlinie kommt einer der Hauptforderungen der Wirtschaft nach: **Ein Produkt, eine Vorschrift**. Die Mitgliedstaaten haben sich vertraglich verpflichtet richtlinienkonforme Maschinen europaweit zu akzeptieren. Der freie Warenverkehr ist heute im EWR und darüber hinaus (z. B. Schweiz) Realität. Die Zeiten, in denen man für jeden Staat in Europa andere Vorschriften einhalten musste sind damit Vergangenheit.

➤ bringt Rechtssicherheit

Die Auslegung der Anwendungsfragen der Maschinenrichtlinie erfolgt einheitlich in einem europäischen Gremium, dem Maschinenausschuss. Diesem gehören Vertreter der Marktaufsichtsbehörden aller Mitgliedstaaten an. Auch die Vertreter der Industrie, der Zertifizierungsstellen und der Normung tragen hier zu gemeinsamen europäischen Lösungen bei. Die Entscheidungen sind rechtlich zwar nicht verbindlich, haben aber eine große Bedeutung in der Praxis. Die Einhaltung harmonisierter, im europäischen Amtsblatt bekannt gemachter Normen löst die **Konformitätsvermutung** aus.

MASCHINEN-RICHTLINIE ANWENDEN? - WARUM? -

➤ schützt vor unsicheren Billigprodukten

Die Maschinen-Richtlinie legt Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen auf hohem Niveau fest. Gleichzeitig werden die Mitgliedstaaten verpflichtet unsichere Produkte zurückzuweisen. Unsichere Billigprodukte haben bei einer funktionierenden Marktaufsicht wenig Chancen der heimischen Wirtschaft, die sich an die Richtlinienvorgaben hält, Konkurrenz zu machen.

➤ spart Kosten

- Die konsequente Anwendung der durch die Maschinenrichtlinie vorgeschriebenen **Integration der Sicherheit** - also Gefahren schon im Konstruktionsprozeß mittels einer entwicklungsbegleitenden Analyse erkennen und beseitigen - spart spätere teure Schutzmaßnahmen.
- Eine Maschine kann im gesamten Binnenmarkt in ein und derselben Ausführung in den Verkehr gebracht werden.
- Der Betreiber kann richtlinienkonforme Maschinen ohne zusätzlichen Prüfungen hinsichtlich Bau und Ausrüstung im Betrieb einsetzen.
- Der Betreiber kann im gesamten Binnenmarkt einkaufen, ohne darauf achten zu müssen, dass spezielle nationale Anforderungen durch den Hersteller eingehalten werden.

Alles nur Theorie? Nein, alles ganz bestimmt nicht, vielleicht hier und da noch ein wenig. Aber wie heißt es doch: **Der Weg ist das Ziel!** Und ein großes Stück dieses Weges ist Europa schon gegangen. Die durch die EU seit einiger Zeit forcierte gemeinsame europäische Marktaufsicht wird die Fahrt auf diesem Weg noch beschleunigen. Das Zauberwort heißt "**ICSMS**". Neugierig geworden? Das und vieles mehr zur Maschinenrichtlinie finden Sie im Internet unter:

<http://www.maschinenrichtlinie.de>

Informieren Sie sich regelmäßig bei den jährlichen Maschinenbautagen Köln, die Binnenmarktkonferenz für den Maschinenbau:

<http://www.maschinenbautage.de>